

Armatop Por

Mineralischer Leichtmörtel zum Kleben und Armieren im System ecomin-por und zum Armieren im System pheno



ANWENDUNGSGEBIETE

Anwendungsgebiet

| | |
|------------|--|
| Verklebung | Verklebung von silikatischen Mineralfüllplatten. |
| Armierung | Mittelschichtige Armierung für die alsecco Fassadensysteme ecomin por und pheno. Einsetzbar in Kombination mit alsecco Strukturputzen Si (im System ecomin por), Siliconharzputzen sowie Alsilite - Aero (im System pheno). |

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Geringer Materialverbrauch und leicht verarbeitbar durch Leichtzuschlagstoffe
- Wasserabweisend
- Sehr hoch wasserdampfdurchlässig
- Sehr gute Haftung auf allen mineralischen Untergründen, silikatischen Mineralfüllplatten und der Alsitherm Pheno 021
- Elastisch durch Faservergütung

TECHNISCHE DATEN

Angegebene Festwerte stellen Durchschnittswerte dar, die bedingt durch den Einsatz natürlicher Rohstoffe, von Lieferung zu Lieferung geringfügig abweichen können.

| | |
|---|--|
| Bindemittelbasis | Mineralische Bindemittel nach DIN EN 197-1 und DIN EN 459-1 |
| Festmörtelrohichte | ca. 1,0 g/cm ³ |
| Wasserdurchlässigkeit | w: ca. 0,05 kg/(m ² h ^{1/2}) nach DIN EN 1062 |
| Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke (5,0 mm) | s _d : ca. 0,07 m nach DIN EN ISO 7783 |

VERARBEITUNGSHINWEISE

| | |
|--|---|
| Vorbereitende Arbeiten | Fensterbänke und Anbauteile abkleben. Glas, Keramik, Klinker, Naturstein, lackierte, lasierte und eloxierte Flächen sorgfältig abdecken. |
| Untergrundvorbehandlung | Alle Untergründe müssen tragfähig, eben, sauber, trocken und frei von haftmindernden Rückständen sein. |
| Anmischung | 25 kg Material (ein Sack) in ca. 9 - 10 l Wasser. Anmischung mit Elektrorührwerk oder Zwangsmischer. |
| Verarbeitung als Kleber im System ecomin-por | Verklebungsprinzipien Dämmplatten in Punkt-Wulst-, Streifen- oder Zahnbett-Methode verkleben. Mindestklebefläche: 70 % für silikatische Mineraldämmplatten. Stoßbereiche der Dämmplatten müssen kleberfrei bleiben. Fugen zwischen Dämmplatten nie mit Kleber, sondern mit Dämmstoffstreifen oder PU-Füllschaum verschließen. Dämmplatten versetzt im Verband, dicht gestoßen, im Kleberbett einschwimmen. Wulst-Streifen-Methode Umlaufende Wulst am Plattenrand so auftragen, dass beim Anschlagen der Platten kein Kleber in die Stoß- oder Lagerfuge gepresst wird. Je Dämmplatte zusätzlich Kleberstreifen auftragen, so dass der erforderliche Klebeflächenanteil erreicht wird. Zahnbett-Methode Kleber vollflächig auftragen und mittels Zahntraufel (Mindestzahnung 10 x 10 mm) durchkämmen. Klebeverfahren nur auf ebenen Untergründen anwenden. Maschinelles Kleberauftrag Material mit geeigneter Mörtelpumpe und Klebepistole auf die Dämmplattenrückseite auftragen. Hinweis Systembezogen können abweichende Klebmethoden bzw. Klebeflächenanteile gemäß Systemzulassung gefordert sein. Zusammengefasste Informationen dazu sind in der Informationsbroschüre "Verdübelung von Fassadensystemen" enthalten. Metalle, z. B. Titanzink, können bei direktem Kontakt mit alkalischen Mörteln verätzt werden. |
| Verarbeitung als Armierungsmasse | <hr/> Anbringen von Eckschienen <hr/> |

| | |
|------------------------|---|
| Armierungsschicht 5 mm | Gewebewinkel 1031 Eckschiene KU mit Gewebe |
|------------------------|---|

Eckschiene vollflächig in Armierungsmasse einlegen.

Erstellen der Armierung

Material entsprechend gewünschter Schichtstärke maschinell oder manuell mit rostfreier Stahltraufel auftragen, mit Zahntraufel R durchkämmen und mit Kartätsche egalisieren.

Glasfasergewebe 32 in offenes Mörtelbett 10 cm überlappend einlegen und planspachteln.

Das Armierungsgewebe so einbetten, dass es bei Armierungsschichtdicken bis zu 4 mm mittig, oberhalb von 4 mm Dicke in der oberen Hälfte liegt.

Im Eckbereich von Gebäudeöffnungen zusätzlich Diagonal-Armierungsstreifen oder Gewebestreifen (25 x 25 cm) diagonal in Armierung einbetten.

Schichtdicken von 5-7 mm einhalten.

Verbrauch

Anwendungsgebiet

| | |
|------------|--|
| Verklebung | ca. 7 kg/m ² |
| Armierung | ca. 1,1 kg je mm Schichtdicke pro m ² |

Exakten Materialbedarf durch Probebeschichtung am Objekt ermitteln.

Mindestschichtdicke der Armierung

Minimum: 5 mm
Maximum: 7 mm

Witterungshinweise

Während der Verarbeitung und Trocknung dürfen Temperaturen von +3 °C nicht unterschritten werden.

Vor zu rascher Austrocknung schützen, nicht unter direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten.

Bei Wind kürzere Abbindezeit beachten.

Trocknungszeit

ca. 2 - 3 Tage
Abhängig von Temperatur, Schichtdicke und relativer Luftfeuchtigkeit.

Wartezeit

Verklebung

Je nach Witterung, frühestens aber nach 24 Stunden, verdübeln bzw. überarbeiten.

Armierung

Frühestens nach 48 Stunden mit Silikatputzen überarbeitbar.

Reinigung der Werkzeuge

In frischem Zustand mit Wasser.

Maschinelle Verarbeitung

Bitte Sonderinformationen zur maschinellen Verarbeitung anfordern.

LAGERUNG

Trocken, vor Feuchtigkeit geschützt, kühl, haltbar in original verschlossener Verpackung mindestens 1 Jahr.

LIEFERFORM

| | |
|--------------------|---|
| Farbe | Altweiß |
| Verpackungseinheit | Papiersack ca. 25 kg netto Silo: Auf Anfrage |

SONSTIGE HINWEISE

| | |
|---------------------|---|
| Sicherheitshinweise | Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt. |
| Transport | Kein Gefahrgut |
| Giscode | ZP1 zementhaltige Produkte, chromatarm |

alsecco GmbH
Kupferstraße 50
D-36208 Wildeck
Telefon 03 69 22 / 88-0
Telefax 03 69 22 / 88-330
Internet: www.alsecco.de

Die vorgenannten Informationen entsprechen dem heutigen Stand unseres Wissens, basierend auf langjährigen Erfahrungen und Prüfungen. Sie gelten in Ergänzung zu unseren Verarbeitungsrichtlinien. Eine Verbindlichkeit für die grundsätzliche Gültigkeit unserer Empfehlungen kann wegen der verschiedenartigen Beschaffenheit des Untergrundes und der Vielseitigkeit in der Anwendung und Verarbeitung, die außerhalb unseres Einflußbereiches liegen, nicht übernommen werden. Empfehlungen unserer Mitarbeiter, die von den Angaben unserer Unterlagen abweichen, bedürfen der Schriftform. Wir behalten uns Änderungen aus technischen oder baurechtlichen Gründen vor. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Fachberater nach den jeweils gültigen Produktdatenblättern.

